

Sicherheit elektrochemischer Energiespeicher in Second Life Anwendungen (SEE-2L)

Teilprojekt vfdb: Anwenderorientierte Konzepte für
den Umgang mit LI-Systemen in der Gefahrenabwehr

Kontakt: hahn@vfdb.de

Verbundprojekt „Sicherheit elektrochemischer Energiespeicher in Second Life Anwendungen (SEE-2L)“ – Übersicht

Anwenderbedarf und
Großversuchsstand



Reaktionsabläufe,
Detektion und
Bekämpfung



Praxistransfer mit
Schwerpunkt
Feuerwehr



Themenbereich I

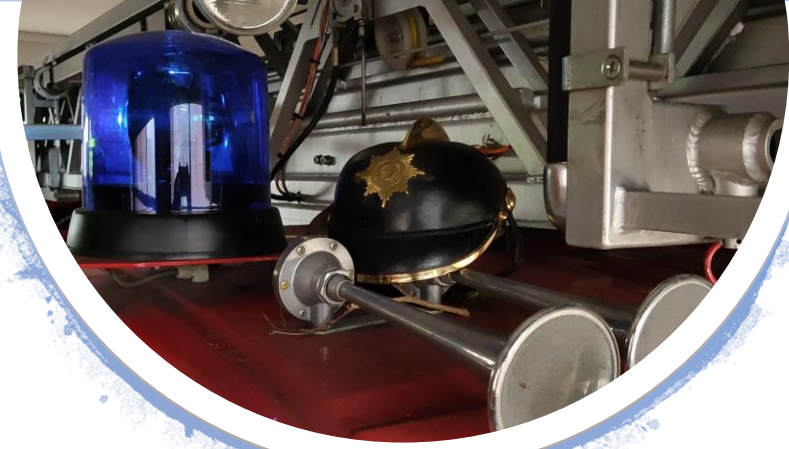
Konzeption dauerhafter
Versuchsstand

Themenbereich II

Versuche im Realmaßstab
und Veröffentlichung

Themenbereich III

Schulungskonzepte und
dezentraler Demonstrator



Teilprojekt vfdb – Übersicht

Anwenderorientierte Konzepte für den Umgang mit LI-Systemen in der Gefahrenabwehr

Sicherheitsniveau und effizientes Arbeiten von Akteuren der Gefahrenabwehr fördern, indem

- die Grundlagen für das Verständnis (von kritischen Zuständen) von Akkusystemen geschaffen werden,
- auf dieser Basis Sicherheits- und Schulungskonzepte erarbeitet werden und
- durch die bundesweite Vernetzung eine breite Informationsvermittlung erfolgen kann.



Teilprojekt vfd – Arbeitsschritte I

Einbindung von relevanten Akteuren –
IST-Stand und Handlungsbedarfe aus
Sicht der Anwender

- Ermittlung bisheriger Erfahrungen, aufgetretener Probleme und Herausforderungen sowie erkannte Risiken der LI-Technologie seitens der Gefahrenabwehr (Schwerpunkt Feuerwehr) mittels Online-Umfrage
- Verteilung über Netzwerk der vfd, um alle wesentlichen Akteure der Gefahrenabwehr zu erreichen
- Übertragung der Anwenderinteressen in die Versuchskonzeption



Teilprojekt vfdb – Arbeitsschritte II

Umsetzung in Einsatztaktik und
Schulungskonzepten

- Leitszenarien für den (abwehrenden) Brandschutz
- Taktiken und Methoden der akuten Gefahrenabwehr
- Konzipierung und Aufbau eines dezentralen Demonstrators
- Schulungsszenarien und -konzepte als Grundlage für bundesweit einheitliche Vorgehensweise
- Zusammenarbeit mit dem Institut der Feuerwehr NRW

